

25. Nun hab ich all mein tag gehört Arnolt Schlick

Nun hab ich all mein tag ge-
 Mein hertz be- gert nit an- ders
 Mit freü- den stig ich uff das

Tablature: $\dot{1}$ $\dot{2}$ $\dot{3}$ $\dot{4}$ $\dot{5}$ $\dot{6}$ $\dot{7}$ $\dot{8}$ $\dot{9}$ $\dot{10}$ $\dot{11}$ $\dot{12}$

5 hört, wie schei- den sei ein schwe-
 mer, dann was zü er unnd freü-
 tach, wol bei dem al- ler schön-

Tablature: $\dot{1}$ $\dot{2}$ $\dot{3}$ $\dot{4}$ $\dot{5}$ $\dot{6}$ $\dot{7}$ $\dot{8}$ $\dot{9}$ $\dot{10}$ $\dot{11}$ $\dot{12}$

15 re pein. So hat mich doch noch
 den zim. Wolt gott ich solt bald
 sten haus. Da reicht man mir zü

Tablature: $\dot{1}$ $\dot{2}$ $\dot{3}$ $\dot{4}$ $\dot{5}$ $\dot{6}$ $\dot{7}$ $\dot{8}$ $\dot{9}$ $\dot{10}$ $\dot{11}$ $\dot{12}$

20 nie ge- pört, dass ichs möcht in- nen wor-
 wie- der ker, da ich er- hort die en-
 tau- sendt vach, ein hend- lein weis zum fen-

Tablature: $\dot{1}$ $\dot{2}$ $\dot{3}$ $\dot{4}$ $\dot{5}$ $\dot{6}$ $\dot{7}$ $\dot{8}$ $\dot{9}$ $\dot{10}$ $\dot{11}$ $\dot{12}$

25

den sein. dann itz al- lein, so
 gel stim. In ei- nem haüs, zum
 ster aus. Das pracht mein hertz, gar

a δ a | a δ b a | a a b a | a r δ a r | δ r δ r a

a e r δ | a r | r | r a b a | r a e r a | r e

30

ich die rein, und al- ler- schönst uff di-
 fen- ster aus, das vas thet und- ten brin-
 gros- sen schmerz, das ich so bald müst wi-

δ a δ a | δ b a | a | a | b δ b | a r a r r | a r δ r

a a r e r | r e a r | r | r | r a | r r e | a e r a a

35

40

ser erdt, must las- sen stand, und soll nit han, von
 nen, mitt gros- sem bracht, die lieb die macht, das
 der ab, oft sag ich umb, und wi- der umb, ber

δ r a | δ | δ | a | | b | a a r e r e | a | a

r e r | a | a | r a r a e r | r r b r | a a r e r e | a | r

45

ir vor was mein hertz be- gert.
 icht mich nichts kundt be- sin- nen.
 freud und leid ich ar- mer knab.

a δ a δ a δ b δ | a r δ a | δ r a δ b δ | b a a |

r e | r e r a e r | e a r a | a r r | r